





**Bekanntmachung.**  
Die Sammlung von Konservendbüchsen aus Weichblech zum Zwecke der Binnengewinnung für Meer und Industrie könnte zu weit größeren Ergebnissen führen, wenn alle Konservendbüchsen, die sich in den Haushaltungen nutzlos vorfinden, einer Sammelstelle zugeführt würden. Das geschieht am einfachsten durch die Schulfinder, die sie bei dem Schuldienere ihrer Schule abliefern können.  
Andere Annahmestellen sind:  
für unentgeltliche Abgabe  
Abnahmestelle 1 des IV. Armeekorps, Donplatz 9, Rotes Kreuz, Leipziger Straße 15,  
für Abgabe gegen Entgelt  
Karl G. A. Peters, Wittenberger Straße 19,  
Die Abnahmestelle 1 des IV. Armeekorps (Tel. 868) und die Firma Karl G. A. Peters (Tel. 5044) lassen größere Mengen auf Benachrichtigung durch Postkarte oder Fernsprecher abholen.  
Magdeburg, den 4. Februar 1918.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
1. Die durch unsere Verordnung vom 13. August festgesetzten Kleinhandelshöchstpreise für Rindfleisch werden vom 6. d. M. an um 15 Pfennig für das Pfund ermäßigt und betragen demnach:  
a) Rindfleisch vom Vorderviertel mit Knochen nicht über 20 % zulässig pro Pfund 2.—  
b) Rindfleisch, Schmorfleisch vom Hinterviertel mit Knochen nicht über 20 % zulässig pro Pfund 2.20  
c) Rinderfilet im ganzen pro Pfund 2.60  
d) Rinderfilet im Querschnitt pro Pfund 3.—  
e) gehacktes Rindfleisch pro Pfund 2.30  
f) Schenschwanz pro Pfund 1.20  
2. Der Kleinhandelshöchstpreis für 1 Pfund Rinder-Suppenknochen verbleibt auf 0.40.  
Magdeburg, den 4. Februar 1918.  
Der Magistrat.

Am 15. Januar 1918 ist vom Kriegsministerium eine Bekanntmachung betreffend Beschlagnahme und Befandserhebung von sog. unechten Segras, auch Alpengras genannt, (Nr. Bst. 392/12. 17 K. R. A.) erlassen worden.  
Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen veröffentlicht worden.  
Magdeburg, den 30. Januar 1918.  
Von Seiten des heldvertretenden Generalkommandos:  
Der Chef des Stabes  
v. Wajelewski,  
Generalmajor z. D.

**Fahrplanänderungen.**  
Som 5. d. M. an verkehren die seit dem 22. v. M. vorübergehend ausgefallenen Züge  
Vorzug D 9 Cöln (ab 10.13) — Magdeburg Hauptbahnhof (ab 6.56) — Berlin Potsdamer Bahnhof (an 9.13),  
Vorzug D 10 Berlin Potsdamer Bahnhof (ab 8.21) — Magdeburg Hauptbahnhof (ab 11.02) — Cöln (an 8.17),  
Eilzug 33 Düsseldorf (ab 9.32) — Magdeburg Hauptbahnhof (ab 7.23) — Berlin Potsdamer Bahnhof (an 10.21),  
Eilzug 34 Berlin Potsdamer Bahnhof (ab 8.20) — Magdeburg Hauptbahnhof (ab 10.59) — Düsseldorf (an 9.21),  
Schnellzug D 35 Düsseldorf (ab 8.52) — Magdeburg Hauptbahnhof (ab 7.23) — Berlin Potsdamer Bahnhof (ab 9.51),  
Schnellzug D 36 Berlin Potsdamer Bahnhof (ab 9.21) — Magdeburg Hauptbahnhof (ab 11.52) — Düsseldorf (an 9.30),  
Schnellzug D 157 W Magdeburg Hauptbahnhof (ab 7.18) — Leipzig Hauptbahnhof (an 9.18),  
Schnellzug D 182 W Leipzig Hauptbahnhof (ab 9.21) — Magdeburg Hauptbahnhof (an 12.05) — wieder regelmäßig.  
Die Gültigkeit 33/34 fallen für die Folge Sonn- und Festtage aus.  
Magdeburg, den 1. Februar 1918.  
Königliche Eisenbahndirektion.

**Magdeburger Gartenbauverein für Gärtner und Gartentreuer.**  
Am Mittwoch den 6. Februar, abends 7 1/2 Uhr, im Gartensaal der „Reichshalle“, Kaiserstraße 19  
**Öffentliche Versammlung**  
Tagesordnung:  
1. Die Erfahrungen im letzten Jahre über Anzucht von Kartoffeln durch Stecklinge. Herr Gähler, Döbenstedt.  
2. Erklärung über sparsame Verwendung von Gemüsesämereien. Herr Gähler, Döbenstedt.  
3. Bortelhafte Gesichtsunkte beim Einmachen der Früchte. Herr Feynert, Magdeburg.  
4. Verschiedenes.  
Nach jedem Thema öffentliche Ansprache und Fragenantwortung.  
Gäste, Damen und Herren, Besitzer von Schrebergärten herzlich willkommen.  
Der Vorstand.

**ZENTRAL THEATER.**  
Abendlich 6 1/2 Uhr  
**Der Soldat der Marie**  
Freitag  
Sublimationsvorstellung

Müller-Liparts beliebtes Fürstentum-Theater  
Sing. Bräuterei.  
Sente 7 1/2 Uhr  
d. herrl. Volkst. m. Geju. Lang. in 4 Akt.  
**Das Liebchen im Dachstuhl**  
D. Viehchen, Emma Wiegand, Fräulein Ludwig, Geheje.  
Vorzugsl. gelten.

**Stephanshallen**  
Direktion Rich. Frohertz  
Täglich abends 7 Uhr  
Sonntags ab 3 Uhr nachm.  
**Ebenrecks**  
Köner Volksbühne


**Wilhelmstädter Lichtspiele**  
Annastraße Nr. 6  
Anfang 7 Uhr 1796  
**Dienstag neues Programm**  
mit 8 erstklassigen Schülern.

**Café Zentrum**  
Berliner Straße 33  
bist am Breiten Wege.  
Angenehmer Familien-Verkehr.  
Täglich Unterhaltungsmusik  
Täglich die beliebtesten Kaffee-Kränzchen.  
Empfehle ff. Torten, Kaffee- und Teegebäck sowie alle Sorten Obst- und Käsekuchen.  
Fremdblätzel ladet ein  
Otto Heine.

**Schlosser und Dreher**  
Maschinenarbeiter  
finden dauernde Beschäftigung. Kriegsbeschädigte bevorzugt.  
Knaack & Co., G. m. b. H., Magdeburg.

**CIRCUS Blumenfeld**

Gastspiel



Circus  
Corty-  
Althoff  
Wintermärchen

Täglich abends 7 1/2 Uhr!

**Allgemeine Ortskrankenkasse Burg b. M.**  
Die Vertreter des Ausschusses werden zu der am Montag den 11. Februar 1918, abends 8 Uhr, im oberen Saale der Steinhandshalle hier, Schattauer Straße 10 a, anberaumten außerordentlichen Ausschuss-Sitzung hiermit eingeladen.  
Tagesordnung:  
1. Besprechung und Beschlussfassung über Zusammenlegung der „Besonderen Ortskrankenkasse für Handwerk und Gewerbe“ und der „Allgemeinen Ortskrankenkasse“ zu Burg b. M.  
2. Sonstige Kassenangelegenheiten.  
Die Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden um zahlreiche Beteiligung ersucht.  
Burg, den 2. Februar 1918.  
Der Vorstand, G. Kengel, Vorsitzender.

**Stadt-Theater.**  
Dienstag den 5. Februar  
**Jugend.**  
Hierauf: Sommernachtsfest.

**Wilhelm-Theater.**  
Täglich 7 Uhr  
der große Schläger  
**Sah ein Knab' ein Röslein stehn.**  
Sonntag den 10. Februar, nachmittags 3 Uhr  
Eva, das Fabrikmüdel.  
Abends  
**Sah ein Knab' ein Röslein stehn.**  
Montag den 11. Februar  
**Sah ein Knab' ein Röslein stehn.**

**Freddrichs Festsäle**  
Täglich abends 7 1/2 Uhr die berühmten  
**Leipziger Seidel-Sänger**  
Letzte Woche  
Der vollständig neue Spielplan.  
Neu: Der Kriegswarenhändler. — Neu: Die Heimkehr der „Mäwe“. — Neu: Duette aus der Wiederkehrzeit. — Neu: Kamerad Schruppke usw.  
Sonntags 2 Vorstellungen, nachm. 1/4 und abends 7 1/2 Uhr.  
Vorverkauf für num. Plätze bei E. Jacobs, Ulrichsbof, zu haben. — Saalplatz 55 Pfennig an der Abendkasse.

**Arbeitsmarkt**  
Zur Befriedigung von Arbeiter- und Personalgefehen aller Art ist die „Volksstimme“ hervorragend geeignet, weil sie in den Kreisen der werktätigen Bevölkerung besonders stark verbreitet ist.

**Fleischergeselle**  
auch Kriegsbeschädigter, gesucht  
**Winkler, Wurstfabrik**  
400 Battergasse 1.

**Schlosserlehrling**  
für meine Automobil-Reparaturwerkstatt per sof. gesucht.  
**Audiwerke A.-G.**  
Magdeburg, Königstr. 19

**Automobilmonteur**  
nur erste Kraft, vollständig militärfrei, zur Unterstützung des Meisters, Bearbeitung der Kostenaufschläge per sofort gesucht.  
**Audiwerke A.-G.**  
Magdeburg, Königstr. 19

**Friseurlehrling** (ucht Fr. Eckardt Bismarckstr. 12.  
Wir suchen für unsere Schreibwaren-Großhandlung einen  
**weibl. Lehrling**  
gegen monatliche Vergütung  
**Richter, Bilke & Co.**  
379 Wilhelmstraße 1.

**Ein Schuhmacher und ein Arbeiter**  
zum Pantoffelmachen sol. gef.  
Schönefelder Straße 29/30,  
im Schuhgeschäft. 1763

**Sauberes, kräft. Dienstmädchen**  
zum 1. März gesucht. 1778.  
Fr. L. Franks, Breitweg 231.  
Zuverlässiges, Mädchen zum Wegegehen, welches auch zu Ostern gesucht. Schriftl. Angeb. gericht. an A. Behrens, Peterstr. 22.  
sofort gesucht  
Wäschhausfabr. Gr. Defilationsu. Effigipflichtfabr.  
Fohelportstraße 63. 1791

**Frauen zum Säkestöpfen u. -sortieren**  
391 gesucht  
**Paul Siebert, Altes Fischerufer 32/35**

**Frauen z. Rübenshälren** werb. eingestellt Albert Kelm & Co., Sieverstorstr. 34.  
**Geübte Stepperinnen**  
finden dauernde Beschäftigung. Feinweberei erhalten Gehalt und Transportspesen vergütet.  
**Eduard Charles & Sohn, Schuhfabrik, Döbersleben a. d. Bode.**

**Frauen zum Säkesortieren**  
1798 sofort gesucht  
**Schumann & Krienitz** Gashabrik, Gutenberg, Jordanstraße 4

**Automobil-Monteur und -Schlosser**  
nur selbständig arbeitende Kräfte, per sofort gesucht.  
**Audi-Werke A.-G., Magdeburg, Königstraße 19**

**Farbenreibmeister**  
firm im Prägen der Paste und Abfüllen der Farben, sonst nur zur selbständigen Beaufsichtigung der Farbenreibe bei befriedigenden Leistungen Lebensstellung, sofort gesucht.  
**Schmidt & Hinke, Lackfabrik, Coswig I. Sa.**

**Kammer-Lichtspiele** | **Panorama** | **Tonbild-Theater** | **Weißer Wand und Colosseum**

Ab heute bis einschließlich Donnerstag

<b>Das Tagebuch des Dr. Hart</b> in 1 Vorspiel und 3 Akten. wie Erlebnis eines Selbstmordes <b>Wetten, daß...</b> reizende Komödie in 2 Akten	<b>Viggo Larsen in Lehrer Matthiesen</b> Drama in 4 Akten nach dem bel. Roman v. Hans Hoyer <b>Irrungen und Wirrungen</b> ein heiteres Lustspiel in 2 Akten	<b>Toska am Ende in Beate Georgi</b> ein Frauenstück in 4 Akten <b>Sami, der Seefahrer</b> Zielerfolge in 3 Akten	<b>Hella Moja in Die Tochter der Gräfin Stachowska</b> Drama in 4 Akten <b>Des Kaisers Weihnachtsreise</b> emilich-militärischer Film <b>Kriegs-Berichterstattung</b> das Reize von allen Seiten
---	--	--	---

Anfang Sonntags 3 Uhr, wecheltags 4 Uhr, Ende 10 Uhr

**200 Mk. Belohnung**  
erhält, wer meinen seit 25. Januar verschwundenen Schäferhund „Rote“, gelblich-braun, langhaarig, unbeschädigt wiederbringt. Derjenige, welcher mir bestimmt nachweisen kann, wo derselbe geblieben oder was mit ihm geschehen ist, so daß ich denselben gerichtlich belangt kann, erhält 100 Mark.  
**H. Dachenhausen, Peterstraße 22.**

# Die Arbeitseinstellungen

in der vergangenen Woche machen es mir zur Pflicht, auf ihre Folgen für unsere Landesverteidigung nachdrücklichst hinzuweisen. Noch stehen wir in den schwersten Kämpfen **Warnruf Hindenburgs** jede Arbeitseinstellung eine unverantwortliche Schwächung unsrer Verteidigungskraft, eine unfähbare Schuld an unsern Kameraden im Schützengraben. **Welcher rechtlich denkende deutsche Arbeiter wird vor seinem Gewissen eine solche Schuld verantworten können?**

## Baldiger Friede ist die Lösung

**Kriegsverlängerung** aber bedeutet jede Unruhe im Innern, da hierdurch die Hoffnung unsrer Gegner, uns doch noch vernichten zu können, nur gestärkt wird. **Kriegsverlängerer** ist daher der, welcher die Versorgung des Heeres mit der notwendigen Munition und Ausrüstung verhindert.

**Das Frohlocken der gegnerischen Presse** über die Streikbewegungen in Deutschland beweist dies. **Durch Flugblätter** die auch von der sozialdemokratischen Presse öffentlich gebrandmarkt werden als „anonyme Wische, als dumm und niederträchtig, die mit den ekelhaftesten Schimpfwörtern unsre größten Heerführer überhäufen“, werden Hindenburg und Ludendorff als Kriegsverlängerer hingestellt. Hierauf hat

**Ludendorff** folgende Antwort gegeben: „Glaubt denn irgendein vernünftiger Mensch, daß wir beide, auf deren Schultern eine so ungeheure Verantwortung lastet, auch nur einen Tag länger diese Verantwortung tragen wollten, wenn es nicht die Sicherheit des deutschen Volkes und die Lebensinteressen des Reiches verlangen würden?“

Ich richte daher einen **Appell an den gesunden Sinn unsrer Arbeiterschaft, im Interesse der baldigen Herbeiführung eines für unser ganzes Volk glücklichen Friedens**

jedem Versuch der Lahmlegung unsrer Verteidigungskraft zu widerstehen. Zum Schutze der Arbeitswilligen sind seitens der Militär- und Polizeibehörden weitgehende Maßnahmen getroffen worden. **Ruhiger Fortgang unsers Wirtschaftslebens und angespannteste Arbeit verbürgen in Verbindung mit unserm siegreichen Heer allein den baldigen Frieden.**

Magdeburg, den 3. Februar 1918.

Der stellvertretende Kommandierende General 4. A.-R. Sontag, Generalleutnant.

**Zöpfe**  
Schönste Güte ergibt nur handgemachte Zöpfe. Jedes Damens Haar erhält die schönste Pflege durch die Zöpfe. Preis 1,50 Mk. (incl. Steuern).  
Kleine Näbelführen  
Häufige  
Häufige  
Häufige

**Gewerkschaftskartell zu Magdeburg.**  
Am Donnerstag den 7. Februar, abends 7 1/2 Uhr, in der „Reichshalle“, Feststraße 42.  
**Generalversammlung.**  
Tagesordnung: 1. Sitzungen des Kartells. 2. Bericht über die Tätigkeit des Kartells. 3. Bericht über die Tätigkeit des Kartells. 4. Wahl des Kartells. 5. Bericht über die Tätigkeit des Kartells für die Zukunft. Wir bitten die Delegierten, pünktlich und vollständig zu erscheinen.  
Der Vorstand:  
H. Flügge, Kassier.

**Alkoholfreier Punsch à Liter 2.25**  
Stilles mitbringen.  
Schüllers Weinhandlung, Gr. Mänzerstr. 11, Neustadt, Bürgerhof.

**Schmier-Waschmittel**  
marfenfrei — schäumt und wäscht  
indeflos — kein Ton — vorzüglich für  
Gardinen, Leib-, Haus- und Küchen-  
wäsche wie für schmutzige Arbeitswäse, 10 Pfund - Eimer  
9.50 Mark, 1 Pfund 90 Pfennig, nach anderswärts per Nachnahme  
M. Steiner, Magdeburg, Kaiserstraße 13, v. II. Fernspr. 433

**Kleine Näbelführen**  
Häufige  
Häufige  
Häufige

**Rachruf.**  
Durch den plötzlichen Tod wurde der Todestag unserer  
langjährigen Gattin verstorbenen Frau  
**Frau Karoline Schubert**  
am 2. Februar 1918.  
Magdeburg, den 2. Februar 1918.  
Verlag der „Volkshalle“.  
H. Flügge & Co.

**Robert Brämer**  
im 61. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz trägt die an  
H. Schubert, den 4. Februar 1918  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Witwe Dorothea Brämer geb. Spangenberg  
nebst Kindern und Enkelkindern.  
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 7. Februar,  
nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des neuen Sudenburger  
Friedhofs aus statt.

**Frau Karoline Schubert**  
geb. Schmidt  
kurz vor Vollendung ihres 61. Lebensjahrs.  
Magdeburg, den 4. Februar 1918.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
Hermann Schubert nebst allen Angehörigen.  
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags 2 Uhr  
von der Kapelle des Neustädter Friedhofs aus statt.  
Wer so gestrebt wie du im Leben,  
Wer stets erfüllte seine Pflicht,  
Und stets sein Bestes hingab,  
Der stirbt auch selbst im Tode nicht.

**Häufige**  
Häufige  
Häufige

**Rachruf.**  
Durch den plötzlichen Tod wurde der Todestag unserer  
langjährigen Gattin verstorbenen Frau  
**Frau Karoline Schubert**  
am 2. Februar 1918.  
Magdeburg, den 2. Februar 1918.  
Verlag der „Volkshalle“.  
H. Flügge & Co.

**Reisepaß-Bilder**  
Schnell in 24 Stunden  
H. Flügge & Co.

**Berta Schneider**  
geb. Pohlmann  
im 68. Lebensjahre.  
Magdeburg-Sudenburg, den 2. Februar 1918.  
In tiefer Trauer  
Ernst Pohlmann als Bruder,  
Marie Pohlmann geb. Böhm als Schwägerin,  
Andreas Ermer, zuerst im Felde, als Schwager,  
Elise Ermer geb. Pohlmann als Schwester.  
Die Beerdigung findet am Dienstag den 5. Februar,  
nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des neuen Sudenburger  
Friedhofs aus statt.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung, des § 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand und des Gesetzes vom 11. 12. 1915 betreff. die Abänderung dieses Gesetzes verordne ich im Interesse der öffentlichen Sicherheit:  
Verboten ist:  
a) Die Aufforderung oder Anreizung zum Streik (Arbeitsniederlegung oder -einschränkung) ohne Rücksicht auf den Zweck, der mit dem Streik verfolgt wird.  
b) Die Zurückhaltung oder Bedrohung Arbeitswilliger.  
Zwangsmaßnahmen, die Aufforderung und Anreizung hierzu werden, sofern nicht nach den bestehenden Strafgesetzen eine höhere Freiheitsstrafe verurteilt ist, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Liegen mildernde Umstände vor, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis zu 1500 Mark erkannt werden. Der Versuch ist strafbar.  
Magdeburg, den 2. Februar 1918.  
Der stellvertretende Kommandierende General des 4. Armee-Korps:  
Sontag, Generalleutnant.

**Der treue Kamerad**  
Ein Wegweiser durch das Leben für Arbeiter.  
Preis 80 Pf.  
In jedem Buch die Partei-Veröffentlichungen und deren Subskription.

**Gehen Ihre Uhren nicht?**  
Reparaturen jeder Art.  
Herrn Uhren, Reizen, Solices  
Streifen etc. sehr preiswert.  
Fr. Pöllnitz Uhr-  
macher  
Königsplatz 22, im Laden.

**Verloren**  
Herrn Reizenreizen am  
2. Februar in der Nähe des  
Sudenburger Friedhofs.  
Bitten um Befreiung abzu-  
geben. Höhe 22 (Königs-  
platz-Sudenburger). 1797

**Männer-Gesangverein Sängerbund**  
Staßfurt-Leopoldshall.  
Rachruf.  
Der kühnen Kämpfer ist auch unser Kamerad, der Dichter.  
**Fritz Jänecke**  
zum Tode gefahren.  
Seine Persönlichkeit im Verein sein tieferes Wesen  
und sein leuchtender Charakter haben ihn im Verein  
als dauerndes Mitglied. Der Vorstand.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, 4. Februar 1918.

Schöne Preisausichten.

Jetzt wird das Saatgut für Gemüse, Kohl und Hülsenfrüchte verkauft. Wenn die Behörden Preise und Verteilung wirklich regeln...

Table with 4 columns: Item, Friedenspreis, 1916, 1918. Lists various vegetables like Weizen, Roggen, etc.

Von 6 Mark auf 150 Mark und von 11 Mark auf 240 Mark, das sind Steigerungen, die glänzend beweisen, wie der Handel wirtschaftet...

Gründung einer Jugendorganisation. Am Sonntag fand in der Reichshalle, Kaiserstraße, eine öffentliche Jugendversammlung statt...

Schwerer Unfall. Am Sonntag nachmittag wurde der bei den Fernwegen Reis- und Kartenerwerb beschäftigte Kaufmann August E. beim Höfen eines Frachtwagens von der Eisenbahn erfasst...

Nebel. Seit Montag früh herrscht in Magdeburg wieder ein Nebel, für den der Ausdruck "Nebelbrei" eigentlich der richtiger wäre...

Für Frieden und Freiheit!

Die sozialdemokratische Partei hat eine erfolgreiche Friedenspolitik geführt. Sie ist die Trägerin der freiheitlichen Entwicklung in Deutschland.

Wer diese Haltung billigt, der sollte schleunigt seinen Beitritt vollziehen. Anmeldungen und freiwillige Beiträge nimmt entgegen

Hermann Weiss, Magdeburg, Gr. Münzstraße 3.

Gegen die Eisenbahndiebstähle will der Eisenbahnminister strenge Maßnahmen ergreifen. Sie werden in der Presse wie folgt angekündigt...

Bekanntmachungen des Magistrats über Nahrungsmittelverteilung sind im Anzeigenteil der heutigen Nummer nachzulesen.

Eine Fahrplanänderung macht die Eisenbahndirektion im Anzeigenteil der heutigen Nummer bekannt.

Tätigkeit der Feuerwehre. Im Monat Januar wurde die Hilfe der Feuerwehre in ganzen 65 mal in Anspruch genommen...

Die Sanitätsabteilung der Feuerwehre trat im Januar 567 mal in Tätigkeit, worunter in 463 Fällen die Krankentransportwagen in Benutzung genommen wurden.

Betriebsstörung. Am Sonntag, abends gegen 8 1/2 Uhr, entstand in der Baumgartenstraße in der Nähe des Zentraltheaters eine größere Betriebsstörung bei der Straßenbahn durch plötzliches Reißen der Oberleitung...

Nur eine starke Organisation der Mieter vermag die Gewaltmaßnahmen der Hausbesitzer zu brechen!

Gestohlen wurden am 1. d. M. aus einem Haus in der Parkstraße ein Treppenaufzug, 3,5 Meter lang und 0,60 Meter breit...

Festgenommen wurden der wohnungslose Gärtner Karl Weber aus Bülow, der in der Nacht zum 3. d. M. im Gartenjoch 3. und 4. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofes einer Arbeiterin...

In dieser Woche bis einschließlich Sonntag Billige Volkstage (50 und 25 Pfennig) Flieger-Ausstellung im Fürstendof.

Theater, Konzerte etc.

Besprechungen.

Stadttheater. Ein Lustspiel von Alfred Möller und Lohse Sachs, "Meine Frau, die Hofchauspielerin" wurde am Sonntag erstmals gegeben. Es ist sehr schlicht in der Idee...

Die verkaufte Braut in 3 Akten. Das böhmische Milieu der Handlung und die volkstümlich charakteristische Musik stampeln das Werk zu einem spezifisch tschechischen. Die nationale Eigenart böhmischer Musik trägt hier jedoch einen klärenden Abdruck der auch bei Tschechen anzutreffenden Vorbereitungen...

Mitteilungen der Direktionen. Circus Corty-Althoff. Ein Wintermärchen. Manegeschaustück in 4 Akten von Paula Busch...

Bereine und Versammlungen.

Verband der Bureauangestellten. Die am 21. Januar abgehaltene, gut besuchte Versammlung des Verbandes der Bureauangestellten nahm gegen die rigorosen Forderungen des Hausbesitzervereins folgende Resolution an...

Kleine Chronik.

An vergiftetem Badewasser gestorben. Der Familie des zurzeit beim Heere stehenden Landwirts Schröder in Rabitz in Sachsen-Altenburg war aus Jena von unbekannter Seite ein Paket mit Badewasser zugegangen...

Raubmord in Bohum. In dem Orte Rieckel bei Bohum wurde die Schuhwarenhandlerin Witwe Wilhelm Kötter von Einbrechern ermordet...

Schwerer Eisenbahnunfall. Infolge Nichtbeachtung des auf "halt" stehenden Fahrsignals rief in Oberdachsteden der Entlastungszug A 7 auf eine Rangierabteilung eines Güterzugs.

Bereins-Kalender.

Gewerkschaftskarteil Magdeburg. Am Donnerstag, 7. d. M. abends 7 1/2 Uhr, Versammlung in der "Reichshalle", Jakobstraße 42, 355

Wettervorhersage.

Dienstag, 5. Februar: Zunehmende Bewölkung, zunächst noch trüb, milder.

